



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Datum: 23.11.2020

Nummer: 19/2020

Bundeswehr beschafft Übungsmunition für Fregatten Neue Rahmenvereinbarung im BAAINBw unterzeichnet

Koblenz. Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) erreicht durch den heutigen Vertragsschluss zur „Herstellung und Beschaffung von Übungsmunition im Kaliber 127 mm“ einen weiteren Meilenstein zur Einsatzreife der Fregatten Klasse F125.

Als wichtiger Bestandteil im Aufgabenspektrum der Fregatten F125 dient die Munition zur Ausbildung der Besatzung und zum Funktionsschießen nach Instandsetzungsarbeiten am Bordgeschütz. Ferner ist der Einsatz der explosivstofffreien Übungsgeschosse als eine Eskalationsstufe in der abgestuften und angemessenen Waffenwirkung (Show of Force) vorgesehen – dem klassischen „Schuss vor den Bug“.

Mit Abschluss der Rahmenvereinbarung ist eine erste Serienproduktion von 7.000 Geschossen mit Treibladungen für die kommenden fünf Jahre fest vereinbart. Damit wird einerseits der Bedarf der Marine an Übungsmunition des Kalibers 127mm und andererseits eine kontinuierliche Produktion bei der Industrie sichergestellt.

Bildunterzeile:

Standardgeschütz 127mm der Fregatten Typenklasse F125
(Foto: Carsten Vennemann)



**BUNDESAMT FÜR AUSRÜSTUNG,
INFORMATIONSTECHNIK UND
NUTZUNG DER BUNDESWEHR**

**PRESSE- UND INFORMATIONSS-
ZENTRUM**

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
56073 Koblenz

Tel. +49 (0) 261 400-12821

Fax +49 (0) 261 400-12822

E-Mail: pizain@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

AUSRÜSTUNG